

P

Süßigkeiten-Memory und Tigerentenangeln

Spielenachmittag der Feuerwehr kommt gut an

Dießfurt. (whw) Spaß und Abwechslung erwartete die Kinder beim Spielenachmittag der Feuerwehr Dießfurt beim Ferienprogramm. Dafür hatte Organisator Christian Reichl wieder Lustiges und Originelles vorbereitet. Er freute sich, dass 63 Kinder, teilweise begleitet von ihren Eltern, seiner Einladung gefolgt waren. Einige Helfer hatten die verschiedenen Stationen rund ums Feuerwehrhaus aufgebaut, damit den Buben und Mädchen aller Altersstufe nie langweilig wurde.

Während die jungen Gäste an verschiedenen Stationen unterhalten wurden, konnten sich die Erwachsenen an der Kaffee- und Kuchentheke

bedienen. Manche Eltern unterstützen auch ihre Schützlinge an einer der Stationen. Süßigkeiten-Memory, Tigerentenangeln, Zielwerfen oder andere lustige Geschicklichkeitsspiele hatte sich Reichl ausgedacht. Für jedes Kind war etwas Interessantes geboten. An der Schminckecke konnten sich die Kinder auch ein originelles Outfit zulegen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ankunft des LF (Löschgruppenfahrzeug) 16/12 der Feuerwehr Pressath. Nicht nur die Buben und Mädchen staunten über die Ausrüstung dieses Fahrzeuges. Sie durften sich sogar mit dem Schnellangriffsschlauch bei einer kleinen Löschübung austoben.



63 Kinder hatten Spaß beim Spielen und Tollen. Auch die Eltern kamen beim Spielenachmittag der Feuerwehr auf ihre Kosten. Bild: whw

Zur Stärkung und zum Dank für die Helfer gab es im Anschluss Wiener und Limo, spendiert von der Feuerwehr Dießfurt. Zweiter Bürgermeister Karl Rodler bedankte sich bei den Gastgebern, die sich auch heuer wieder am Ferienprogramm der Stadt Pressath beteiligt hatten. Die Kinder seien hier bei der Feuerwehr gut aufgehoben. Er hoffe, dass viele der Anwesenden später einmal die

Feuerwehren als Mitglied unterstützen. Alle Teilnehmer erhielten eine Erinnerungsurkunde und jeder durfte sich ein Geschenk aussuchen.

Die Verpflegung der Kinder und der Erwachsenen übernahm der Feuerwehrverein. Die eingenommenen Spenden in Höhe von 310 Euro wird Jugendwart Christian Reichl an den Verein „Hilfe für Anja“ weitergeben.